

Antrag

**Tagesbetreuung für Tageseltern**

**Förderung für Trägervereine von Tageseltern**

|  |  |
| --- | --- |
| An dasAmt der Tiroler LandesregierungAbteilung Elementarbildung und allgemeines BildungswesenHeiliggeiststraße 7-96020 Innsbruck |  |
| **Wird vom Amt ausgefüllt** |
| Geschäftszahl  |
| Eingegangen am  |
| Zusage □ Absage □ |

DVR:0059463

**PROJEKTTRÄGER**

|  |  |
| --- | --- |
| Rechtsform:  | Firmenbuchnummer,Vereinsregisternummer:  |
| Name der Einrichtung  |
| Zum Vorsteuerabzug berechtigt: □ ja □ nein |

**VERTRETUNGSBEFUGTE/R**

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname:  | Nachname:  |
| Funktion:  |

**KONTAKTPERSON**

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname:  | Nachname:  |
| Funktion:  |

**ADRESSE DER EINRICHTUNG**

|  |  |
| --- | --- |
| Straße  | Hausnummer  |
| PLZ  | Wohnort  |
| Telefon  | E-Mail  |

**ADRESSE DER KONTAKTPERSON**

|  |  |
| --- | --- |
| Straße  | Hausnummer  |
| PLZ  | Wohnort  |
| Telefon  | E-Mail  |

**BANKVERBINDUNG**

|  |
| --- |
| Geldinstitut  |
| Kontoinhaber  |
| IBAN  |  |

**ANGABEN ZUM PROJEKT**

|  |
| --- |
| Projekttitel  |
| Projektbeginn  | Projektende  |  |
| Anzahl der Tagesmütter/-väter im Förderzeitraum, deren Dienstverhältnis unter 3 Jahren liegt und deren durchschnittliche Wochenbetreuungszeit bei max. 50h liegt …………….. |
| Anzahl der Tagesmütter/-väter im Förderzeitraum, deren Dienstverhältnis unter 3 Jahren liegt und deren durchschnittliche Wochenbetreuungszeit zwischen 50h und max.100h liegt …………….. |
| Anzahl der Tagesmütter/-väter im Förderzeitraum, deren Dienstverhältnis unter 3 Jahren liegt und deren durchschnittliche Wochenbetreuungszeit zwischen 100h und max.150h liegt …………….. |
| Anzahl der Tagesmütter/-väter im Förderzeitraum, deren Dienstverhältnis unter 3 Jahren liegt und deren durchschnittliche Wochenbetreuungszeit von über 150h …………….. |
| Anzahl der Tagesmütter/-väter im Förderzeitraum, deren Dienstverhältnis über 3 Jahren liegt und deren durchschnittliche Wochenbetreuungszeit bei max. 50h liegt …………….. |
| Anzahl der Tagesmütter/-väter im Förderzeitraum, deren Dienstverhältnis über 3 Jahren liegt und deren durchschnittliche Wochenbetreuungszeit zwischen 50h und max.100h liegt …………….. |
| Anzahl der Tagesmütter/-väter im Förderzeitraum, deren Dienstverhältnis über 3 Jahren liegt und deren durchschnittliche Wochenbetreuungszeit zwischen 100h und max.150h liegt …………….. |
| Anzahl der Tagesmütter/-väter im Förderzeitraum, deren Dienstverhältnis über 3 Jahren liegt und deren durchschnittliche Wochenbetreuungszeit von über 150h …………….. |
| Durchschnittliche Anzahl der Betreuungsmonate im Förderzeitraum …………….. |
| Durchschnittliche Anzahl der Tagesbetreuungsstandorte ……………………… |
| Anzahl der Personen, welche im Förderzeitraum einen mit entsprechenden Gütesiegel zertifizierten Ausbildungslehrgang abschließen ………….. |
| Anzahl der Tageseltern, bei welchen im Förderzeitraum Anschaffungen zur Verbesserung des Bildungs- und Betreuungsangebotes getätigt werden\* …………..\*z.B.: Bildungsmaterial, Hochstühle, Sicherheitsvorkehrungen, Kindersitze, etc. jedoch keine baulichen Maßnahmen |
| Kostenschätzung der Anschaffungen des Bildungs- und Betreuungsangebotes ……………… |

**PROJEKTKOSTEN**

|  |  |
| --- | --- |
| Personalkosten  |   |
| Sachkosten  |   |
| **Gesamtkosten** |   |

**FINANZIERUNG**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landesmittel, Abt. Elementarbildung und allgemeines Bildungswesen |  |   |
| Elternbeiträge |  |   |
| Sonstige |  |   |
| **Gesamtfinanzierung** |   |

|  |
| --- |
| Ich/Wir ersuche/n um Gewährung einer **Förderung der Tagesbetreuung bei Tageseltern** aus Mitteln der Abt Elementarbildung und allgemeines Bildungswesen des Landes Tirol.Ich/Wir erkläre/n ausdrücklich, dass* ich/wir die Rahmenrichtlinie „Elementarbildung“ und die Richtlinie „Tagesbetreuung bei Tageseltern“ der Abt Elementarbildung und allgemeines Bildungswesen des Landes Tirol voll inhaltlich anerkenne/n und auf Verlangen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stelle/n;
* mir/uns bewusst ist, dass falsche oder gefälschte Angaben oder Nachweise sowohl zu strafrechtlichen Folgen als auch zu Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land Tirol führen;
* ich/wir – falls erforderlich – andere Behörden (z. B. Finanzamt) über diese Förderung informiere/n.
 |
| ...................................................Ort | ...................................................Datum | ...............................................Unterschrift |

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis, dass die Tiroler Landesregierung gemäß Tiroler Fördertransparenzgesetz, LGBl. Nr. 149/2012, verpflichtet ist, bei Landesförderungen nachstehende Daten dem Landtag jährlich bekannt zu geben und auf der Landeshomepage zu veröffentlichen: Vollständiger Name bzw. Bezeichnung der juristischen Person, Postleitzahl, Art und Höhe der Förderung, Gesamtinvestitionssumme, sofern diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, gewährte Kredite.

**Informationen zur weiteren Verarbeitung personenbezogener Daten**

Gemäß § 3 Tiroler Fördertransparenzgesetz, LGBl. Nr. 149/2012 idgF, können bestimmte Informationen über ausbezahlte Landesförderungen im Wege einer von der Landesregierung bereitgestellten Anwendung für die Dauer von zwei Jahren abgefragt und auf der Landeshomepage veröffentlicht werden.

Zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, werden die im Rahmen der Förderungsabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt.

Es wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass im Rahmen von Gebarungsprüfungen der Rechnungshof gemäß § 3 Rechnungshofgesetz, BGBl. Nr. 144/1948 idgF sowie der Landesrechnungshof gemäß § 5 Tiroler Landesrechnungshofgesetz, LGBl. Nr. 18/2003 idgF, befugt sind, von allen ihrer Prüfzuständigkeit unterliegenden Dienststellen, Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Rechtsträgern alle erforderlich erscheinenden Auskünfte und die Übermittlung von Akten und sonstigen Unterlagen zu verlangen und in diese Einschau zu nehmen.  Die Prüfberichte des Rechnungshofes bzw. des Landesrechnungshofes werden nach der parlamentarischen Behandlung veröffentlicht.

**Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:**

* detaillierte Beschreibung des fördernden Vorhabens bzw. der zu fördernden Tätigkeit
* Angaben zum Fördernehmer (Firmenbuchauszug, Vereinsregisterauszug, Vereinsstatuten)
* Kostenkalkulation inklusive Finanzierungsplan
* Bekanntgabe beantragter, bereits zugesagter oder gewährter Förderungen
* Risikoanalyse für Anträge ab dem 01.09.2024

**Über Anträge, die unvollständig ausgefüllt sind oder bei denen Unterlagen fehlen,
kann nicht entschieden werden.**